



Knowledge grows



# Fertigation von Weinreben

In den vergangenen Jahren hat sich das Anbauverfahren im Weinbau verändert. Mittlerweile ermöglicht der Gesetzgeber es auch, die Pflanzen zu bewässern bzw. zu beregnen. Somit können Sie Nährstoffe mit dem Wasser direkt in den Wurzelbereich bringen. Diese Art des Anbaus ist aufwendiger und verursacht zusätzliche Kosten für Technik (Tropfschläuche, Düngerzudosierung) und Dünger (vollwasserlösliche Düngemittel). Der Einsatz einer Tropfbewässerung mit einer Düngerzugabe zum Bewässerungswasser (Fertigation) verbessert die Fruchtqualität und damit auch letztendlich den Wein. Vor diesem Hintergrund zahlt sich die Fertigation aus.

## Bedeutung der Düngung im Weinbau

Insgesamt macht der Anteil der Düngerkosten im Weinbau nur einen kleinen Teil der gesamten Produktionskosten von etwa 1 bis 2 % aus. Allerdings können sich Fehler bei der Düngung extrem auf Ertrag und Qualität des Lesegutes sowie des Endproduktes Wein auswirken. Somit ist die sachgerechte Düngung im allgemeinen sehr wirtschaftlich und trägt erheblich zum ökonomischen Erfolg im Weinbau bei. Allerdings können die Pflanzen durch eine zu geringe Düngung das Ertragspotential nicht voll ausschöpfen und die Qualität leidet. Zuviel Stickstoff hingegen kann zum Beispiel Krankheiten fördern und den sortentypischen Geschmacks verändern. Fehler im Düngungsmanagement sind mit ein Grund dafür, warum sich die untypischen Altersnoten (UTA) bilden. Die Zufuhr der richtigen Nährstoffverhältnisse und der richtigen Menge zum jeweiligen Wachstumsstadium ist daher entscheidend für Ertrag und Qualität. Allerdings müssen auch alle anderen Wachstumsfaktoren und vor allem die Wasserversorgung optimal sein.



## Fertigungs-Konzept mit YaraTera Kristalon und YaraTera Calcinit

Für die Fertigation von Wein wird der voll wasserlösliche Dünger YaraTera Kristalon Orange (6+12+36+3+Mikro) sowie YaraTera Calcinit (Kalksalpeter wasserlöslich) eingesetzt. YaraTera Kristalon Orange enthält alle Spurenelemente (chelatisiert) und verfügt über einen hohen Nitratanteil. Dies wirkt sich positiv auf das Wurzelwachstum aus und gewährleistet eine hohe Fruchtqualität. YaraTera Calcinit (Kalksalpeter wasserlöslich) enthält neben 15,5 % Stickstoff auch 19 % voll wasserlösliches Calcium und trägt damit wesentlich zur Calciumernährung der Weinbeeren bei.



Bei erhöhtem Spurennährstoffbedarf können Sie zur Optimierung der Spurenelementversorgung YaraVita Tenso Cocktail der Stammlösung zusetzen. Bei spezifischem Eisenbedarf ist die Zugabe von YaraVita Tenso Iron (6% EDDHMA-Chelat) zur Stammlösung zu empfehlen. Die Aufwandmengen liegen bei etwa 500 g YaraVita Tenso Cocktail und 250 g YaraVita Tenso Iron je 25 kg/YaraTera Kristalon Orange bzw. YaraTera Calcinit.

## Düngeplan

Mit Beginn des Austriebs bis zwei Wochen vor Lesebeginn:

- etwa 200 kg/ha YaraTera Kristalon Orange (6+12+36+1+micro) in Gaben á 25 kg/ha
- ca. 250 kg/ha YaraTera Calcinit (Kalksalpeter wasserlöslich) in Gaben á 25 kg/ha
- ca. 50 Kg/ ha Bittersalz

Mit diesen Mengen werden ausgebracht:

- 50 kg/ha N
- 25 kg/ha P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>
- 70 kg/ha K<sub>2</sub>O
- 15 kg/ha MgO

Bei höherem Nährstoffbedarf können Sie die Menge erhöhen oder eine Grunddüngung vornehmen.

## Praktischer Einsatz

Die jeweilige Düngermenge aus einer Stammlösung speisen Sie über entsprechende Zudosierseinrichtungen ein. Sie sollten eine 10 bis 15%ige Stammlösung (d. h. 100 bis 150 kg Dünger je 1000 Liter Wasser) ansetzen. Man stellt die Tropfbewässerung an und lässt sie solange laufen, bis die Schläuche mit Wasser gefüllt sind. Die Stammlösung wird dann über einen möglichst langen Zeitraum zudosiert (hängt von der Gesamtwassergabe ab).

Nach dem Zudosierung sollten Sie jeweils noch einmal mit klarem Wasser nachspülen. Die Spülzeit richtet sich nach dem Tropfsystem.

**Achtung:** Mischen Sie YaraTera Kristalon und YaraTera Calcinit (Kalksalpeter wasserlöslich) nicht in einem Stammlösungsbehälter sondern düngen Sie die beiden Produkte getrennt nacheinander bzw. nutzen Sie zwei Stammlösungsbehälter!



### Ihr Fachberater:

Ralf Köhling

Telefon:  
0 60 26 - 99 45 - 70 / Fax-71

Mobil:  
0171 - 300 26 95

E-mail:  
ralf.koehling@yara.com



HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall ist ausgeschlossen, da die Standort- und Anbaubedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen. Die zur Verfügung gestellten Informationen ersetzen keine individuelle Beratung. Sie sind unverbindlich und insbesondere nicht Gegenstand eines Beratungs- / Auskunftsvertrages. ©YARA GmbH & Co. KG. Alle Rechte vorbehalten.

YARA GmbH & Co. KG, Hanninghof 35, D-48249 Dülmen  
Tel. 0 25 94 / 798 798, Fax. 0 25 94 / 79 81 16, E-mail: [beratung@yara.com](mailto:beratung@yara.com)  
Folgen Sie uns auf facebook, youtube und instagram: @yaradeutschland

[www.yara.de](http://www.yara.de)

